Aufruf zur nationalen Kundgebung für die gleichen Rechte für Mann und Frau

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen

Band (Jahr): 6 (1980)

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-359279

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



VERANSTALTUNGEN BERN

Frauenfilmzyklus (EUG)

- 11.6. 19.30 h, Uni Hörsaal 25 Video-Film "... normal ist es ja gerade nicht"
- 25.6. 19.30 h, Uni Hörsaal 31 Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen
- 17.6. 20.00 h, Bahnhofbuffet Bern Frau und Politik organisiert ein Podiumsgespräch zum National-

Im Juni

Mo, Mi, Fr 15-18 h Ofra-Seki Puppen, Pelztiere, Batik Arbeiten von Maria Hager, Cäcilia Küng und Heidi Meier werden gezeigt und verkauft.

"Buuchgruppe" Vier Frauen berichten in dieser Broschüre von ihrer ersten Schwangerschaft und den Erfahrungen mit der ambulanten Geburt. Zu bestellen (3 .--) bei: Ofra, Postfach 4076, 3001 Bern

Die Zeitung fürdie Sache der Frau

- * kämpferisch,informativ,unterhaltend * kämpft gegen die Diskriminierung der Frau * berichtet über die Frauenbewegung
- im In- und Ausland

Erscheint 10 x im Jahr mit 28 Seiten

Einzelnummer: Abonnement: Unterstützungsabo: Solidaritätsabo:

Einsenden an: Emanzipation Postfach 187 4007 Basel

Name:
A dresse:
Wohnort:
Unterschrift:

OFRA BASEL

4. Juni: OFRAGETTEN im Keller des 20.00 Rest. Hirscheneck

7. Juni: FRAUENFEST der OFRA im Keller des Hirscheneck 20.00

26. Juni: Vollversammlung im Keller 20.00

des Hirscheneck Thema: Ag berichtet über die Untersuchung der eig. Frauen-

kommission

AZ 4004 Basel EMANZIPATION 5

IM KINDERGARTEN TEL MORSBERGERSTR. 52 4 SIND NOCH PLATZE FREI DER HEUGUMPER IST HALBTAGS FÜR KINDER VON 3-6 JAHREN GEOFFINET -GRUPPENGRÖSSE JE MAX. 14 KINDER BETREVONG DURCH JE EINE AUSGEBIL-ETE FRAU UND JE EINEN PRAKTIMAUTEN DIE KOSTEN SIND ABHÄNGIG VOM EINKOM HEN DER GTERN DEFFNUNGSZEITEN 730 L-1230 ODER 13-181 ANHELDONGEN: 32 25 31

agit

Kürzlich wurde von drei Frauen ein Verein gegründet gegen industrielle Tierhaltung. Dieser Verein, agit (Arbeitruppe gegen industrielle Tierhaltung), sucht jetzt Mitglieder. Mit einem Jahresbeitrag von Fr. 15 .- kann frau (und mann) beitretenDie Arbeitsgruppe bezweckt die Bekämpfung der industriellen Tierhaltung und zwar u.a., weil die industrielle Tier-haltung unsere Gesundheit gefährdet. Der Genuss von Fleisch, das von kranken und gequälten Tieren stammt, die mit Medikamenten im Futter gemästet werden, ist nämlich alles andere als gesund! Dies ist aber nur einer von vielenGründen, warum dieser Verein ins Leben gerufen wurde. Wehr mehr wissen möchte und sich als Konsumentin verantwortungsbewusste angesprochen fühlt, soll doch bitte Unterlagen und Beitrittserklärung verlangen

agit, Arbeitsgruppe gegen industrielle Tierhaltung, Postfach, 3082 Schlosswil.

brib.

Aufruf zur nationalen Kundgebung für die gleichen Rechte für Mann und Frau

Samstag den 7. od. 14. Juni, 1980, 15h Bundesplatz in Bern

In der Familie und der Arbeitswelt sind Frauen immer noch benachteiligt. Dieser Situation begegnet die Volksinitiative "Gleiche Rechte für Mann und Frau", die 1976 eingereicht worden ist.

Auch heute noch müssen wir uns dafür einsetzen, dass folgende Ziele erreicht werden:

Mann und Frau sind gleichberech-

Mann und Frau haben die gleichen Rechte und Pflichten in der Fami-

Mann und Frau haben Anspruch auf gleichen Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit. Dies soll auch in der Privatwirtschaft Gültigkeit haben (Drittwirkung)

Mann und Frau haben Anspruch auf Gleichbehandlung und Chancengleichheit in Erziehung, Schulund Berufsbildung sowie bei der Anstellung und Berufsausübung.

Diese Ziele sollen in der Bundesverfassung und der Gesetzgebung verankert werden. Bis heute ist noch keine Volksinitiative erfolgreich gewesen. wenn sie gleichzeitig mit einem Gegenvorschlag zur Abstimmung gebracht wurde.

In der Junisession findet eine diesbezügliche wichtige Debatte statt: der Nationalrat diskutiert über die Frage der gleichen

Anlässlich dieser Diskussion rufen wir zu einer nationalen Kundgebung auf, an der wir für die Forderung nach gleichen Rechten einstehen und die Wichtigkeit der Initiative betonen.

Schwelzer Landesbibliothek